

Förderung der Wissenschaften in der Westmark“ abgeändert.⁶³⁷ Das Kaiserslauterer Institut wurde in Westmark-Institut und die *Saarpfälzischen Abhandlungen* in *Westmärkische Abhandlungen* umbenannt.

Im Oktober 1941 übernahm Christmann auf Wunsch Emrichs und der NS-Kreisleitung von Kaiserslautern die Leitung über das Westmark-Institut.⁶³⁸ Da er der einzige Wissenschaftler am Institut war, deckte sich die Arbeit des Instituts fast vollständig mit den persönlichen Forschungen Christmanns,⁶³⁹ im Vordergrund standen die Sammlung und Erforschung der Flur-, Siedlungs- und Familiennamen des Gaus.⁶⁴⁰ Im Zweiten Weltkrieg erbrachte Christmann erstaunliche Ersatzdienstleistungen. Seit 1941 hielt er im Gau vor Wehrmachtsabteilungen, in VoMi-Umsiedlerlagern und vor Gliederungen der Partei etliche wissenschaftliche Vorträge. Auch außerhalb der Westmark war Christmann unterwegs und sprach in vielen rheinischen Städten vor der Wehrmacht.⁶⁴¹ Nicht ohne Stolz bekannte er, einmal sogar zu einem Vortrag auf die SS-Ordensburg Krössinsee in Pommern eingeladen worden zu sein.⁶⁴² Auf der SS-Ordensburg Vogelsang in der Eifel trug er deutschstämmigen Umsiedlerfrauen aus Ost- und Südosteuropa im April 1944

⁶³⁷ LAsP, H 3/8009, f. 149: Fr. Christmann, Vollsitzung d. PGFW am 7.2.1941 v. 15.2.1941, 20; BayHStA, MK 15553: Lutz an BayKM v. 2.7.1941; HMP, G/Besprechungsbelege, Mitarbeiter: Kirschner an Emrich v. 22.8.1941; HMP, G/Allgemein 1941-42: PGFW/Wmf an verschiedene Behörden v. 10.9.1941.

⁶³⁸ HMP, G/Allgemein 1941-42: Christmann an Buhl (Kommandant der Gauschulungsburg Annweiler) v. 7.10.1941; HMP, G/Besprechungsbelege, Christmann allg.: Christmann an Dir. HfL Koblenz/Oberwerth v. 6.10.1941.

⁶³⁹ HMP, G/Schriftverkehr 1944, LI: Hallier an Christmann v. 20.11.1942.

⁶⁴⁰ HMP, G/Allgemein 1941-42, passim: Christmann an verschiedene Bürgermeistereien v. November 1941-42; cf. HMP, G/Besprechungsbelege, Christmann allg.: Christmann an Verlag Brockhaus v. 6.2.1942. Christmann, „Bericht“, 396.

⁶⁴¹ Christmann, „Bericht“, 397 sprach für die Zeit vom Juli 1942 bis Juni 1943 von 41 Vorträgen. HMP, G/Besprechungsbelege, Christmann allg.: Christmann an Erwin Jundt (Heer, Wiesbaden) v. 5.11.1941, Haas an Christmann v. 11.12.1941, Christmann an Haas [o. D.]; HMP, G/Schriftverkehr 1944, LI: Christmann an Hallier v. 9.6.1942, Hallier an Christmann v. 12.5.1943; HMP, G/Schriftverkehr 1944, Christmann Vorträge: Altmeyer[?]-Luschen (BDM-Obergauführerinnenschule 1) an Christmann v. 16.4.1943, Rischer (Gaufrauenschaftsabt. Volkstum u. Ausland Westmark) an Christmann v. 8.6.1943, Happ (VoMi-Lagerführer Deutschhof) an Christmann v. 29.6.1943, Christmann an Happ v. 5.7.1943, Hanne Petri (BDM-Werkbeauftragte Saarpfalz) an Christmann v. 5.7.1943, Christmann an H. Petri v. 7.7.1943, Deutsches Frauenwerk Pommern an Christmann v. 3.8.1943, Deutsches Frauenwerk Stettin an Christmann v. 3.6.1943, Hella Heynmöller (BDM-Obergauführerinnenschule 1) an Christmann v. 14. u. 20.10.1943, Christmann an Heidelberger Gesellschaft zur Pflege der Heimatkunde e. V. v. 1.2.1944, Heidelberger Gesellschaft an Christmann v. 26.2.1944; HMP, G/Sach 1943-44: Christmann an [Fehrle] v. 12.2.1944, Christmann an Emrich v. 19.5.1943, Christmann an Gaufrauenschaftsleitung (Neustadt) v. 8.7.1943, Christmann an NS-Frauenschaft Pommern v. 7.6.1943, Christmann an BDM Obergauführerinnenschule 1 (Wallerfangen) v. 16.10.1943, Christmann an Kreisleiter Pg. Kipp (Diedenhofen) v. 1.12.1943, Christmann an [Fehrle] v. 12.2.1944; HMP, G/Schriftverkehr 1944, Christmann A-L: Christmann an Landesbauernschaft (Kaiserslautern) v. 7.10.1943; HMP, G/Sach 1943-44, Allgemein: Christmann an Kipp v. 24.1.1944, Christmann an Dekan Herbig (Heidelberg) v. 16.3.1944; HMP, G/Allgemein 1941-42: Christmann an Schulrat Löckel (RStH) v. 26.3.1942.

⁶⁴² HMP, G/Sach 1943-44: Christmann an Gaufrauenschaftsleitung (Neustadt) v. 15.4.1943, Christmann an Umsiedlerlager Deutschhof bei Bergzabern v. 28.6.1943.